

THEATER • Fabian Unteregger mit «Showbiss»

Köbi, Roger und Moritz

Stimmenimitationen und Cerevatprominenz-Parodien sind seine Begabung. Stefan Unteregger ist Meister des Theatersports und Shootingstar aus «Giacobbo/Müller».

Hemmungslos witzig geht der Zürcher ab, sobald er ein Mikrofon in die Hand bekommt. Es war nur eine Frage der Zeit, bis er abendfüllend das Publikum zum in-die-Hosen-Pinkeln bringt. Doch Seich ist es nicht, was er macht – sein Talent erstaunt. Die Parodien der Schweizer Prominenz aus Politik und Sport sind höchst amüsant. Moritz

Leuenberger, Christoph Mörgeli, Roger Federer, George W. Bush, Alex Frei, Christian Gross und Köbi Kuhn kriegen von Unteregger eins aufs Dach. Doch richtig böse ist der studierte Lebensmittelingenieur nicht. Aber das muss er auch nicht. Seine Körperhaltung, seine Grimassen und seine Stimme allein ähneln dem Original auf verblüffende Weise.

«Showbiss – Von der Migros-Kasse zur Mister-Schweiz Wahl» heisst das Stück des jungen Comedians. Dort landet er als Verkäufer an der Migros-Kasse.

Alles Yoga hilft ihm nicht, sich von den nervenaufreibenden Kunden und der Frage «Händ Sie Cumulus?» abzugrenzen. Nur eine neue Karriereperspektive kann ihm noch helfen: die Mister-Schweiz-Wahlen. Und schon ist er im sumpfigen Showbiz gelandet, wo alles «läss» ist – oder doch nicht so ganz?

Corinne Ruffli

BRUGG Odeon Bahnhofplatz 11
Fr, 6. März, 20.15 Uhr (Vorpremiere)
Vorverkauf, Reformhaus Kuhn
Hauptstrasse 36, Brugg
056 442 25 00



Foto: Raphael Hünerfauth

Fabian Unteregger mag Grimassen.

SOUNDS • Max Lässer ist mit seinem neuen Album «Überländler» unterwegs

Mehr als Alpenmusik



Foto: Reto Camenisch

Volksmusik fürs Volk: Max Lässer (2. v. l.) mit seinem Überlandorchester.

Max Lässer ist sozusagen das gute Gewissen der Schweizer Volksmusik. Seit über 30 Jahren ist der Badener ein fester Bestandteil der hiesigen Musikszene und leistet mit seinem Talent einen wertvollen Beitrag zur Schweizer Volksmusik. Und nicht nur das. Auch mit nationalen Größen wie Patent Ochsner, Gotthard, Stephan Eicher und Mich Gerber hat der Musiker schon zusammengearbeitet.

Sein aktuelles Projekt heisst Max Lässer & das Überlandorchester und beinhaltet alte und neue Schweizer Tänze, die er zusammen mit dem Orchester in ein neues Gewand verpackt. Natürlich wäre Lässer nicht Lässer, wenn man die Lieder einfach unter dem Begriff Alpenmusik able-

gen könnte. Vielmehr verpackt er die Melodien mit Elementen aus Jazz, der Worldmusic und der Volksmusik.

Mit dem hochmusikalischen Überlandorchester (mit Kaspar Rast, Töbi Tobler, Corin Curschellas, Anton Bruhin und Markus Flückiger) ist Lässer schon seit längerer Zeit unterwegs. Daher wird das eingespielte Team auch live ein harmonisches Ensemble bilden, das qualitativ sicherlich zum Besten gehört, was die Schweiz in Bezug auf Volksmusik zu bieten hat.

Pascal Mürger

AARAU KIFF Tellstrasse 118
Do, 26. Februar, 20.30 Uhr

BADEN Nordportal Schmiedestrasse 12/14
Sa, 7. März, 21.15 Uhr
Vorverkauf: www.starticket.ch

THEATER • In «Choco Loco» wird die perfekte Schokolode gesucht

Für immer glücklich

Schokolade macht glücklich. Doch nur für den Moment. Kurt jedoch hat erfahren, dass es in Südamerika eine Kakaobohne gibt, die ewig glücklich machen soll. Kurt, die Hauptfigur im Theaterstück «Choco Loco», ist Südamerika- und Schoggi-Fan. Er arbeitet in einer Schokoladenfabrik, weil er hoffte, dass er dort ganz viel von seiner liebsten Süßigkeit essen kann. Das war aber leider nur eine Wunschvorstellung und deshalb will er jetzt seine eigene Schokolade herstellen. Also macht er sich auf die Suche nach dieser Wunderbohne. Er reist nach Kolumbien und trifft dort auf die schöne Canela. Sie soll ihm helfen, das Gewünschte zu finden. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg.

«Choco Loco» ist das erste Stück des neu gegründeten Ensembles Mandarin & Co, eine Theatergruppe mit schweizerisch-südamerikanischem Flair rund um die kolumbianische Theaterschaffende Diana Rojas, die zusammen mit Markus Gerber auf der Bühne stehen wird. Regie führt bei diesem witzigen und abenteuerlichen Stück Seraina Dür.

Geraldine Capaul

AARAU Theater Tuchlaube Metzgergasse 18
Sa, 7. März, 17 Uhr; So, 8. März, 11 Uhr
Vorverkauf: Aarau Info, 062 824 76 24
Ab 7 Jahren



Foto: PD

Wo ist die Wunderbohne? D. Rojas und M. Gerber in «Choco Loco».